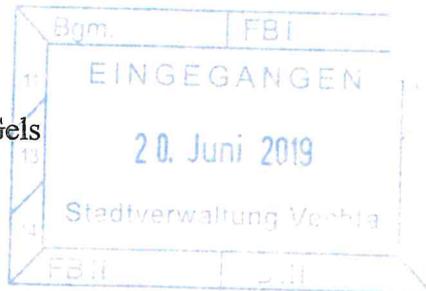


Stadt Vechta

Bürgermeister

Herr Helmut Gels

49377 Vechta



Langförden, den 18.06.2019

## **Antrag auf finanzielle Förderung des Baues einer Rasensprengleranlage, einer Flutlichtanlage und einer Zuschauertribüne auf dem Sportplatz Am Bomhof.**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gels,**

der Sportverein Blau-Weiß Langförden mit seinen gut 1000 Mitgliedern beabsichtigt die Sportanlage Am Bomhof baulich zu erweitern. Die Sportanlage Am Bomhof mit seinen vier Fußballfeldern und einem kleineren Rasenübungsplatz ist in der Vergangenheit immer öfter durch längere Trockenperioden sehr pflegeintensiv geworden. Die Plätze müssen in dieser Periode, um sie spielfähig zu halten und vor schwerwiegenden Trockenschäden des Rasens zu schützen, künstlich bewässert werden. Der Hauptplatz ist dabei besonders gefährdet, weil er mit einer Längsseite direkt am Wald liegt und mit den Bäumen um das Wasser konkurriert. Die künstliche Wasserversorgung des Rasens erfolgt zu Zeit mit einer mobilen Bewässerungsanlage. Dies ist sehr arbeits- und sehr zeitintensiv. Besonders zeit- und arbeitsintensiv ist die Bewässerung des Hauptplatzes. Durch eine „Rund-um-Bande“ um das Spielfeld, kann die mobile Anlage nur über weite und komplizierte Wege auf den Platz manövriert werden. Die Plätze zwei, drei und vier sind ohne Bande und erfordern weniger Aufwand beim künstlichen Beregnen.

Die Generierung von ehrenamtlichen Personen für diese Tätigkeiten ist, wie in allen anderen Vereinen auch, immer schwieriger. Die jetzt tätigen Personen werden altersbedingt zunehmend weniger aktiv sein. Deshalb möchte der Sportverein Blau-Weiß Langförden für den Hauptplatz (Platz 1) eine **stationäre Rasensprengleranlage** anschaffen. Eine Kostenschätzung ist als Angebot beigefügt.

**Gesamtkosten laut Angebot: Beregnungstechnik 19.077,00 Euro (zzgl. 19% MwSt.)**

Die Sportanlage Am Bomhof hat zu Zeit keine Tribüne. Die Zuschauer sind deshalb der Witterung bei Wind und Regen schutzlos ausgesetzt. In den vergangenen Jahren hat sich eine feste Fangemeinde bei den Spielen der ersten Herrenmannschaft angesammelt. Fast die Hälfte der Fans begleitet die Mannschaft auch zu den Auswärtsspielen. Dort finden sie in vielen

Vereinen, die weitaus kleiner sind als Blau-Weiß, auf einer Tribüne Platz. Seit einigen Jahren werden wir vom Vorstand Blau-Weiß regelmäßig von Vereinsmitgliedern angesprochen, wann endlich auch der Sportverein Blau-Weiß Langförden eine vor schlechtem Wetter schützende **Zuschauertribüne** erhält. Nach langen Überlegungen und vielen Gesprächen innerhalb des Vereins haben wir uns vom Vorstand dafür ausgesprochen für unsere Zuschauer (und das gilt im Besonderen für die Zuschauer und Gäste des internationalen C-Jugendturniers) eine Tribüne zu Planen und wenn finanziell möglich auch zu errichten. Dies ist aber nur möglich, wenn die Stadt Vechta den Bau finanziell kräftig unterstützt. Zusätzlich kann durch die baulich geplanten Räumlichkeiten unterhalb der Tribüne der Räumliche Engpass für die Lagerung von notwendigen Trainings-, Rasenpflege- und Spielutensilien gelöst werden. Besonders beim internationalen Pfingstturnier bekommen wir die Enge zu spüren. Auf der Tribüne ist darüber hinaus eine Sprecherkabine geplant, die einen Rundumblick über das Sportgelände ermöglicht und neben dem normalen Spielbetrieb auch dem Pfingstturnier zu Gute kommt.

Der Verein Blau-Weiß Langförden möchte auch zukünftig, dass jedes Langfördener Kind Sport treiben kann, sei es im Fußball, im Tischtennis oder beim Kinderturnen. Deshalb wollen wir den Bau einer Tribüne nicht mit einer Erhöhung der Vereinsbeiträge belasten. Der Vorstand wird über privates Sponsoring und einen hohen Maß an Eigenleistung seinen Beitrag leisten. Dies hat der Verein bei anderen Baumaßnahmen in der Vergangenheit stets geleistet. Derr Sportverein Blau-Weiß Langförden stellt den Antrag über eine Bezuschussung des Baus einer Zuschauertribüne. Als Anlage ist ein Plan über den Bau der Tribüne und eine Kostenschätzung mittels Angeboten beigefügt.

Elektro Borgerding:	3.199,12 Euro zzgl. 19% MwSt.
Evers Bauunternehmen:	170.772,70 Euro zzgl. 19% MwSt.
Gellhaus Stahl- und Fahrzeugbau:	70.152,00 Euro zzgl. 19% MwSt.
Niemann Metallbau:	27.120,00 Euro zzgl. 19% MwSt.
Averbeck Tischlerei:	53.047,00 Euro zzgl. 19% MwSt.
<b>Gesamtkosten laut Angebote:</b>	<b>324.290,82 Euro zzgl. 19% MwSt.</b>

Der Hauptplatz (Platz 1) am Bomhof ist zu Zeit ohne Flutlichtanlage. Zunehmend hat sich das Spiel und Trainingsgeschehen durch Ganztagschule und Spielverlegungen in die Woche immer mehr in den späten Nachmittag und den frühen Abendstunden verlegt. Auch die Spiele der ersten Herrenmannschaften finden immer häufiger an Abenden in der Woche (Mittwoch, Freitag und Samstag) statt. Die Punktspiele während der Woche kollidieren immer häufiger mit den festen Trainingszeiten anderer Mannschaften. Ein Austragen eines Punktspieles ist auf dem Hauptplatz bei Spielanpiff nach 17.00 Uhr in der Regel nicht möglich. Es muss regelmäßig auf dem Platz zwei (wird auch zu Trainingszwecken benutzt) ausgetragen werden. Deshalb stellt der Verein Blau-Weiß Langförden den Antrag auf die Errichtung einer **Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz (Platz 1)**. Als Anlage ist eine Kostenschätzung per Angebot beigefügt.

**Gesamtkosten laut Angebot: Elektro Borgerding 64.296,10 Euro zzgl. 19% MwSt.**

### Gesamtkostenzusammenstellung:

Architekt:	45.950,00 Euro
Statiker:	5.000,00 Euro
Vermessung:	1.000,00 Euro
Genehmigungen:	4.000,00 Euro
Stationäre Rasensprengleranlage:	19.077,00 Euro
Zuschauertribüne:	324.290,82 Euro
Flutlichtanlage:	64.296,10 Euro

---

**Zusammen:** 463.613,92 Euro

Mehrwertsteuer 19%: 88.086,65 Euro

---

**Gesamtkosten inkl. MwSt.:** 551.700,57 Euro

Der Sportverein Blau-Weiß Langförden bittet die Stadt Vechta um eine wohlwollende Prüfung der geplanten Baumaßnahmen und um eine finanzielle Unterstützung der drei Projekte. Da jedes Projekt für sich alleine mit erheblichen Erdarbeiten verbunden ist und den Einsatz von schweren Geräten voraussetzt, die unweigerlich zu nicht vermeidbaren Kollateralschäden an der Sportanlage Am Bomhof führen werden, haben wir alle drei Projekte zu einem Paket geschnürt. Die Organisation der Baumaßnahmen und das Aufbringen der Eigenleistungen ist für den Sportverein Blau-Weiß Langförden dadurch erheblich vereinfacht.

Mit sportlichen Grüßen

Hermann Moormann

SV Blau-Weiß Langförden

